Risiko | Resilienz | Reaktion

Prof. Dr. Michael Kunz

Dr. Andreas Schäfer

Der DKKV-Lunchtalk mit CEDIM

am 22.09.2025 von 12:30-13:30 Uhr

CEDIM im Fokus: Forensische Analysen für ein besseres Verständnis von Risiken?

CEDIM ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung des KIT mit dem Fokus auf Katastrophen, Risiken und Sicherheit in gesellschaftlich relevanten Bereichen. Wir untersuchen Ursachen, Bewältigung und Prävention natürlicher und technischer Risiken. Dafür entwickeln wir Modelle und Konzepte zur Stärkung der Sicherheit und Resilienz einer sich wandelnden Gesellschaft und Umwelt. Ein Alleinstellungsmerkmal von CEDIM ist die enge Verknüpfung natur-, sozial-, wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlicher Forschung am KIT. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung von Katastrophen und Risiken – von den Ursachen über Gefährdung und Risikobewertung bis hin zu den Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.

Seit vielen Jahren führt CEDIM sogenannte Forensische Katastrophenanalysen (Forensic Disaster Analysis, FDA) in nahe-Echtzeit durch. Im Zentrum dieser Analysen stehen die komplexen Wechselwirkungen zwischen Naturereignissen, technischen Infrastrukturen und gesellschaftlichen Systemen. Ziel der FDA-Aktivitäten ist es, unmittelbar nach dem Eintreten eines Ereignisses die Katastrophe systematisch zu bewerten, ihre Folgen abzuschätzen, die zeitliche Entwicklung zu dokumentieren und die zentralen Einflussfaktoren zu identifizieren, die das Ausmaß der Auswirkungen bestimmen.

Prof. Dr. Michael Kunz ist Meteorologe am Institut für Meteorologie und Klimaforschung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), wo er auch promovierte und habilitierte. Seit 2010 ist er Leiter der Arbeitsgruppe „Atmosphärische Risiken“, seit 2015 Sprecher des Center for Disaster Management and Risk Reduction Technology (CEDIM). Seine Forschungsarbeiten fokussieren sich insbesondere auf Gefährdungs- und Risikoabschätzungen von schwerem Hagel, der langzeitlichen Analyse von Extremereignissen sowie der Entwicklung von Risikomodellen für die Versicherungswirtschaft.

Dr. Andreas Schäfer ist Bauingenieur und Geophysiker am Geophysikalischen Institut des KIT. Dort hat er unter anderem über die Risiken von Erdbeben und Tsunamis promoviert. Seine Forschung konzentriert sich auf die holistische Betrachtung von Katastrophenrisiken. Seit 2015 ist er außerdem Mitgründer der Risklayer GmbH, einer Ausgründung des KIT und CEDIMs und entwickelt dort unter anderem Katastrophen- und Risikomodelle zur Anwendung im Bereich Tourismus, Landwirtschaft und dem Energiesektor.

Für die Online-Veranstaltung können Sie sich hier anmelden.

Dieser Lunchtalk ist Teil der kooperativen Veranstaltungsreihe von DKKV und seinem institutionellen Mitglied CEDIM. Weitere Termine und Informationen zur DKKV-Lunchtalkreihe finden Sie hier.

DKKV Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V. German Committee for Disaster Reduction

CEDIM

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der geltenden Datenschutzbestimmungen.